

## INHALT

Zueignung an den Großmächtigen Lorenzo, Sohn des Piero, von Medici . . . . .	7
1. Verschiedene Arten der Herrschaft und Wege, zu ihr zu gelangen . . . . .	8
2. Von den erblichen Fürstentümern . . . . .	9
3. Von vermischten Herrschaften . . . . .	10
4. Warum das Reich des Darius nach dem Tod Alexanders nicht gegen seine Nachfolger aufstand . . . . .	19
5. Wie Städte oder Fürstentümer zu behandeln sind, die vor der Eroberung ihre eigene Verfassung hatten . . . . .	22
6. Von neuen Herrschaften, die durch eigene Waffen und Tapferkeit errungen werden . . . . .	23
7. Von neuen Fürstentümern, die durch fremde Unterstützung und durch Glücksfälle erworben werden . . . . .	27
8. Von denjenigen, welche durch Verbrechen zur Herrschaft gelangen . . . . .	35
9. Vom Volk übertragene Herrschaft . . . . .	40
10. Wie die Kräfte der Fürstentümer zu schätzen sind . . . . .	44
11. Von geistlichen Fürstentümern . . . . .	46
12. Von den verschiedenen Arten der Truppen . . . .	49
13. Von Hilfstruppen . . . . .	54
14. Was der Fürst im Kriegswesen zu beachten hat . .	58
15. Wodurch die Fürsten Lob und Tadel erwerben . .	61

16. Von Freigebigkeit und Geiz .....	63
17. Von Grausamkeit und Milde .....	65
18. Inwiefern ein Fürst sein Wort halten muss .....	69
19. Verachtung und Hass sind zu vermeiden .....	72
20. Ob Festungen und andere Sicherheitsvor- kehrungen der Fürsten nützlich oder schädlich sind .....	82
21. Wie ein Fürst sich zu betragen hat, um großen Ruhm zu erwerben .....	87
22. Von den Ministern .....	91
23. Schmeichler sind zu meiden .....	92
24. Wie die Fürsten Italiens ihre Herrschaften verloren haben .....	94
25. Welchen Einfluss das Glück auf die Angelegen- heiten der Menschen hat .....	96
26. Aufruf, Italien von der Fremdherrschaft zu befreien .....	100
Erläuterungen .....	105